

15. Februar 2011

Information für den Kulturausschuss
Sitzung am 3. Februar 2011

Verleihung des Nordrhein-Westfälischen Ehrenamtspreises „DER DANK – Ehrensache Kultur“ an das Metropoli-Kinomuseum und die Vorleserinnen und Vorleser der Stadtbibliothek in Rheine

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, verliehen Ministerpräsidentin Kraft und Ministerin Schäfer am 24. Januar 2011 in Bonn den kulturellen Ehrenamtspreis „DER DANK – Ehrensache Kultur“ des Landes Nordrhein-Westfalen an ehrenamtliche Mitarbeiter bzw. Betreiber zweier Einrichtungen in Rheine. In den drei Kategorien ERHALTEN, ERLEBEN und ERFINDEN waren landesweit jeweils drei Preisträger nominiert, wobei der 1. Platz mit 5.000 Euro, der 2. Preis mit 2.000 Euro und der 3. Preis mit 1.000 Euro dotiert ist.

In der Kategorie ERHALTEN ging der 1. Preis an Heinz Schulte mit seinem **Metropoli-Kinomuseum**. Das Kinomuseum ist eine private Einrichtung im Keller des Wohnhauses von Heinz Schulte. Er wurde geehrt für die Erhaltung von historischen Einrichtungen aufgelöster Rheiner Lichtspielhäuser und weil das Kinomuseum, wie es in der Preisbegründung heißt, „mit seinem Archiv digitalisierten Filmmaterials die sonst sich verflüchtigende Bildgeschichte der Region“ erhält. Während das Kinomuseum eine rein private Initiative darstellt, ist das digitale Filmarchiv über den „Arbeitskreis Historische Filmdokumente“ an das Stadtarchiv angebunden und dort auch budgetiert; außerdem unterstützt der Kulturservice einzelne Projekte des Metropoli.

In der Kategorie ERLEBEN wurden die **Vorleserinnen und Vorleser der Stadtbibliothek Rheine** mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Die Vorlesestunden der besonderen Art kamen gut an. Nur mit Taschenlampen ausgerüstet suchen Kinder den hindernisreichen Weg durch die dunkle Stadtbibliothek Rheine, wo ihnen eine Geschichten nicht nur vorgelesen, sondern auch in szenisches Spiel umgesetzt dargeboten wird. Die ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser erarbeiten die Darbietung nach literarischer Vorlage selbst, beschaffen und gestalten Kostüme und Bühnendekoration und schaffen es, den Kindern ab acht Jahren ein unvergessliches Literaturerlebnis zu bieten. Die Stadtbibliothek wird für diese Veranstaltung in einen Gruselparcour verwandelt, so dass auch der Ort Bibliothek für die Kinder ganz besonders wahrgenommen werden kann.

Alle Beteiligten waren hoch erfreut über die Nominierung zu dieser Auszeichnung und ganz besonders glücklich darüber, einen 1. und einen 2. Preis für ehrenamtliches Engagement nach Rheine zu holen. Überhaupt ist bemerkenswert, dass von neun nominierten Preisträgern fünf aus dem

Münsterland kommen (2 aus Rheine und jeweils 1 aus Saerbeck, Ahlen, Warendorf); dies zeigt auch, dass der Kulturförderbericht von 2008 mit seiner Abstrafung des Münsterlandes inzwischen weit überholt ist.

Die beiden Preisträger bei „**DER DANK – Ehrensache Kultur**“ **2010** haben die Stadt Rheine in Bonn würdig vertreten.

Im Auftrag
gez. Gießmann